**Presseinformation**

**Rentokil Initial GmbH & Co. KG, Am Coloneum 6, 50829 Köln**

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar und Rückfragen bitte an:

**PR!ZM / dako pr**, Manforter Str. 133, 51373 Leverkusen, Tel.: 02 14 - 20 69 10

09/22-04

Rentokil Initial GmbH & Co. KG

**Fliegenbefall wirtschaftlich bekämpfen**

Lumnia: Professionelle Fliegenbekämpfung mit

stromsparenden UV-LED-Fliegenfallen

**Fliegenbefall im eigenen Unternehmen: Jedes Jahr geben betroffene Betriebe durchschnittlich über 9.000 Euro für die Bekämpfung der Fluginsekten aus. Neben den wirtschaftlichen Verlusten verursachen auch Krankheitserreger sowie mangelnde Hygiene­standards weitere Probleme – gerade in der Lebensmittelindustrie. Veraltete Technologien und Selbsthilfemaßnahmen lassen Betriebskosten dabei in die Höhe schnellen. Professionelle Hilfe kommt nun von Rentokil Initial (Köln), dem Weltmarktführer für Schädlingsbekämpfung: Seine „Lumnia UV-LED-Fliegenfallen“ emittieren das Licht im von den Fluginsekten wahrgenommenen Spektrum und versprechen damit eine hohe Anlockwirkung. Ausgestattet sind die Fliegenfallen mit patentierter Klebefolien-Technologie und erreichen dabei nachweislich effektive Fangraten. Dank langlebiger LEDs profitieren Lebensmittelbetriebe zusätzlich von einer Stromersparnis bis zu 75 Prozent.**

In Zeiten der Gas- und Energiekrise gewinnt Energieeffizienz auch in hochsensiblen Branchen, wie der Lebensmittelindustrie, an Bedeutung. Neben der Senkung hoher Betriebs- und Energiekosten stehen hohe Hygienestandards – besonders vor dem Hintergrund gesetzlicher Bestimmungen zum Lebensmittelhygienerecht und HACCP – an oberster Stelle. Ein Fliegenbefall kann hier alarmierend sein und sich schädigend auf den Ruf des Betriebes auswirken. Jedes Jahr geben gefährdete Betriebe daher im Durchschnitt über 9.000 Euro für die Fliegenbekämpfung aus, wie mehrjährige Marktanalysen des international tätigen Schädlings­bekämpfers Rentokil Initial (Köln) ergaben. Veraltete Technik und Geräte erhöhen dabei nicht nur die Betriebskosten – vielmehr bringen sie auch gesundheitliche Risiken mit sich: Durch Speichel und Exkremente übertragen Fliegen Salmonellen, E.Coli-Bakterien, Klebsiella sowie Campylobacter. Damit tragen sie erheblich zur Verbreitung von Krankheitserregern und Kontamination von Lebensmitteln sowie steriler Ware bei. Fachleute empfehlen dabei als erste Hilfemaßnahme, zunächst alle Brutmöglichkeiten zu beseitigen. Zusätzlich kann das Objekt durch passende Fliegengitter abgesichert werden. Im betrieblichen Einsatz sind Selbsthilfeprodukte wie Fraßköder und Klebestreifen keine langfristige Lösung. Um die Schädlinge zuverlässig und wirksam zu bekämpfen, bedarf es professioneller Hilfe.

**Hohe Fangraten – niedrige Stromkosten**

Eine besonders innovative Lösung stellen die patentierten „Lumnia UV-LED“-Fliegenfanggeräte von Rentokil Initial dar, die für jede Betriebsgröße einsetzbar sind. Mit ihren leistungs- und reichweitenstarken UV-LED-Leuchtmitteln geben sie das ultraviolette Licht genau im von den Fliegen wahrgenommenen Spektrum ab. So werden die Fluginsekten aus großer Entfernung angezogen. Ist die Fliege einmal geködert, sorgt eine wirksame Klebefläche im Inneren der Geräte für die Beseitigung der Schädlinge. Eine eingebaute Abdeckung reduziert dabei das Herausfallen jeglicher Insektenfragmente. Es werden keine Insektizide verwendet, sodass die Wartung der Geräte einfach und schnell ist – und keine Gefahr für Lebensmittel und Konsumenten besteht.

Die Geräte „Lumnia Slim“ und „Lumnia Compact“ sind ideal für die Nutzung im öffentlichen Raum, wie in Empfangsbereichen oder Restaurants. „Lumnia Standard“ und „Lumnia Ultimate“, mit der größten Reichweite der Lumnia-Geräteserie, stellen jedes mittelständische bis großflächige industrielle Unternehmen sehr gut auf. Dank diskretem und gleichzeitig modernem Premium-Design, lassen sich die Fliegenfanggeräte in jedem Arbeitsbereich problemlos einsetzen – aufgestellt auf einem Ständer oder anmontiert an einer Wand. Darüber hinaus bietet Rentokil Inital mit „Lumnia Suspended“ eine innovative, an der Decke hängende Lösung für große und offene Flächen an – beispielsweise für die Lebensmittelverarbeitung. Eingebaute LED-Röhren in allen Geräten sind mit einer bruch-, eindring- und splittergeschützten Hülle ausgestattet und wurden nach IP65-Standard zertifiziert. Die langlebigen und energieeffizienten LEDs verbrauchen weniger Energie und verbessern damit spürbar den CO2-Fußabdruck des Betriebes. So können – verglichen mit herkömmlichen Fallen – bis zu 75 Prozent Stromkosten eingespart werden, wie interne Energieverbrauchtests von Rentokil Initial ergaben.

**Fliegenfallen mit Einkapselungsmodul**

Die Modelle „Standard“, „Ultimate“ und „Suspended“ sind ebenfalls in Pro Version erhältlich. Diese zeichnet sich durch eine einzigartige von Rentokil entwickelte Einkapselungstechnologie für hochsensible Bereiche aus. Das Einkapselungsmodul fängt die Fluginsekten auf einem Klebefilm ein, der sich regelmäßig automatisch aufwickelt. So ist jederzeit eine saubere Klebefläche verfügbar, welche die Fliegen gefangen hält und ein Hinausfallen verhindert. Die Gefahr eines Sekundärbefalls wird minimiert und somit eine hohe Fangrate sichergestellt. Ebenfalls kann das Einkapselungsmodul der Lumnia Pro Version zur Identifikation und Nachweisprotokollierung beim Audit eines Betriebes eingesetzt werden – ideal für die Lebensmittelproduktion. Die Lumnia-Produktserie entspricht dabei den gesetzlichen Richtlinien und Kundenanforderungen zur Lebensmittelhygiene und Sicherheit sowie dem HACCP-Konzept.

Nähere Informationen zu „Lumnia UV-LED“-Fliegenfanggeräten erhalten Hygieneprofis direkt bei Rentokil Initial – telefonisch unter **0800-1718176** oder per E-Mail an **initial-de@rentokil-initial.com**.

ca. 5.350 Zeichen

Über Rentokil Initial:

Die Rentokil Initial GmbH & Co. KG (Köln) ist Teil der internationalen Rentokil Initial-Gruppe mit Hauptsitz in Crawley (England). Diese setzt als Innovationsmarktführer seit mehr als 100 Jahren weltweit Maßstäbe im Bereich der Schädlingsbekämpfung, professionellen Hygienedienstleistung, Vorratsschutz und Innenraumbegrünung. Die Gruppe ist in über 85 Ländern aktiv und beschäftigt mehr als 44.000 Menschen unterschiedlichster Kulturen. In Deutschland setzen sich jeden Tag mehr als 800 Mitarbeiter dafür ein, ihren über 30.000 Kunden einen exzellenten Service zu bieten. Wegen seiner 19 Nie­derlassungen in Deutschland kann Rentokil Initial hierzulande einen flächen­deckenden Service nebst besonderer Kundennähe anbieten.

Hinweis: Dieser Text inklusive Bilder kann auch online abgerufen werden unter www.rentokil-initial.de oder www.dako-pr.de.

Bildunterschriften

[22-04 Lumnia Standard]

*Fliegen effizient bekämpfen: Lumnia-UV-LED-Geräte emittieren das Licht im von den Fluginsekten wahrgenommenem Spektrum und garantieren damit hohe Fangraten. Verbrauchstests ver­sprechen zusätzlich Stromkostenersparnisse von bis zu 75 Prozent.*

Foto: Rentokil Initial, Köln.

[22-04 Lumnia Suspended]

*In hochsensiblen Bereichen, wie der Lebensmittelverarbeitung, bietet Rentokil Initial mit „Lumnia Suspended“ professionelle Hilfe. Diese an der Decke hängende UV-LED-Fliegenfanglösung eignet sich ideal für großflächige und offene Räumlichkeiten.*

Foto: Rentokil Initial, Köln

[22-04 Wartung]

*Einfach und gesund: Lumnia-Fliegenfanggeräte kommen ohne den Einsatz von Insektiziden aus. Das schützt Lebensmittel sowie Konsumenten und vereinfacht zudem spürbar die Wartung. Die Technikprofis von Rentokil Initial stehen Kunden dabei bundesweit zur Seite.*

Foto: Rentokil Initial, Köln

###### Rückfragen beantwortet gern

**Rentokil Initial PR!ZM / dako pr**

Dirk Welpotte Dr. Stefan Kombüchen

Head of Marketing Geschäftsführer PR!ZM

Tel.: +49 (0)221 945343 70 Tel.: +49 (0)214 20691 0

dirk.welpotte@rentokil-initial.com kombuechen@przm.consulting